

Geiz, Sorg' und was sonst hart anleit,
 fährt hin mit aller Traurigkeit.
 Auch ist ein jeder des wohl frei,
 daß solche Freud' kein' Sünde sei,
 sondern auch Gott viel baß gefällt,
 denn alle Freud' der ganzen Welt:
 dem Teufel sie sein Wert zerstört
 und verhindert viel böser Mörd.
 Das zeugt David, des Königs, Tat,
 der dem Saul oft gewehret hat
 mit gutem, süßem Harfenspiel,
 daß er in großen Mord nicht fiel.
 Zum göttlichen Wort und Wahrheit
 macht sie das Herz still und bereit,
 solch's hat Elisäus bekannt,
 da er den Geist durchs Harfen fand.
 Die beste Zeit im Jahr ist mein,
 da singen alle Vögelein,
 Himmel und Erden ist der voll,
 viel gut Gesang da lautet wohl.
 Voran die liebe Nachtigall
 macht alles fröhlich überall
 mit ihrem lieblichen Gesang:
 des muß sie haben immer Dank;
 viel mehr der liebe Herre Gott,
 der sie also geschaffen hat,
 zu sein die rechte Sängerin,
 der Musicen ein' Meisterin.
 Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
 sein's Lobes sie nichts müde macht;
 den ehrt und lobt auch mein Gesang
 und sagt ihm ein'n ewigen Dank.

Hans Sachs

geb. 1494 in Nürnberg, gest. 1576 in Nürnberg.

5. Rückblick.

Siebenjährig danach anfang,
 in die lateinische Schule ging.
 Drin lernt' ich Puerilia,
 Grammatica und Musica